**Crepes Verkauf Flandernfest 2017**

Die Dienste waren mit 5 Personen, also inkl. Ersatz besetzt, da wir aus dem Vorjahr das Feedback bekommen hatten, dass viel los war. War gut so. Teig hatten wir 10x, also auch 1x Reserve ausgekostet.

Es gab Crepes mit

Zimt und Zucker 1,50€

Nutella 2,00€

Apfelmus 2,00€

Schinken/Käse 2,50€

Nutella/Banane 2,50€

5 Gläser Nutella waren am Ende leer, aber ausreichend. Schinken und Käse jeweils 5 Pakete war ein bisschen viel. Bananen gab es zum 1. Mal. Hatte ca. 4kg gekauft, war ca. 1 kg zu viel.

2 Töpfe für die Nutella-Schmelzbäder, 2 Schüsseln für die Schaber, Wasserkocher, 25 Liter Wasserkanister,

3 Müllsäcke (2 für außen/Kunden) 1 im Pavillon, sinnvoll wäre auch ein Biomüll-Sack für die Lebensmittelreste)

Wir haben mehr Teller und Servietten gebraucht als gedacht. Wir haben alle Reste plus 200 neue Teller verbraucht und sind am Ende nicht ausgekommen.

Kasse vorher bei Andrea Bange mit 120€ Wechselgeld abgeholt. Hat gepasst.

Wir brauchten 2 Kabeltrommeln und einen Verteilerstecker.

3 Biertische aus der Schule und eine Bank. Pavillon, Schürzen, Spuckschutz, Crepeplatten. T-Shirts hatten wir nicht von der Schule, da die Schürzen „mit Oberteil“ sind.

Einmalhandschuhe, Küchenrolle, Müllbeutel, Servietten, Teller: erstmal schauen, was noch da ist.

Den Einkauf der Verbrauchsgüter (Teller, Servietten etc.) könnte man auch bei der Metro vornehmen, spart auch noch etwas. Frau Besch hat einen Metroausweis, der auf Nachfrage sicher genutzt werden darf.

Aufgebaut war unterm Pavillon vorne Tisch mit Spuckschutz. Rechts die 2 Crepeplatten und links haben wir unter dem 3. Spuckschutz Bananen und Schinken geschnitten.

(An 2 scharfe Messer und Schneidebretter denken.)

Könnte man aber auch anders aufbauen. Wir wussten aber auch nicht, wie es besser gepasst hätte, da man darauf achten muss, dass keiner an die Crepeplatten kommt, da sehr heiß. Also nicht nach vorne stellen und unter die Crepeplatten Alufolie auf die Tische, sonst Tische kaputt.

Deko! Wir hatten ein Schild: Grundschule St. Bernhardt, (ist im Fördervereinsraum) an die Rückwand gehängt., 3 Preisschilder (2 an der Rückwand je rechts und links und 1 vorne am Spuckschutz )

Haben spontan Luftballons organisiert und an die Eck- Stangen des Pavillons gehängt.

Sowie seitlich 2 Schilder „CREPES“, damit die Besucher von weitem sehen, was angeboten wird.

Hierbei sollte man auch an Tesafilm, Wäscheklammern, Schere zur Befestigung denken.

Einnahmen: 469,50€

Vorschlag einiger Eltern:

Eltern, die nicht helfen können und keinen Crepesteig mitbringen, unterstützen durch sponsoren von

Nutellagläser, Öl, Bananen, Apfelmus, Zimt und Zucker etc.

Hatten ca. 60€ Ausgaben, sie man auch noch hätte einsparen können.

Treffpunkt für den Aufbau war unklar. Einige waren an der Schule, andere am Stand.

S. Schnädter, T. Griebel